

# Schulinterner Lehrplan

## für das Fach „Katholische Religionslehre“

### Sek II – Qualifikationsphase II

(Stand: August 2021)

#### Qualifikationsphase II

Unterrichtsvorhaben V

**Thema: „Kann ich für mich alleine glauben?“ – Kirche als Volk Gottes**

Inhaltsfelder:

- IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage
- IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi
- IF 4: Kirche in ihrem Anspruch und Auftrag
- IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Biblisches Reden von Gott
- Reich-Gottes-Verkündigung Jesu in Tat und Wort
- Kirche in ihrem Selbstverständnis vor den Herausforderungen der Zeit

|               | <b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b>   | <b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b>   | <b>Vereinbarungen der FK:</b>  |
|---------------|--|---|--|
| Sachkompetenz | <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren und deuten Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellen (SK 1),</li> <li>- erläutern grundlegende Inhalte des Glaubens an den sich in der Geschichte Israels und in Jesus Christus offenbarenden Gott, der auf Jesus Christus gegründeten Kirche und der christlichen Hoffnung auf Vollendung (SK 4),</li> <li>- deuten Glaubensaussagen unter Berücksichtigung des historischen Kontextes ihrer Entstehung und ihrer Wirkungsgeschichte (SK 6),</li> <li>- stellen an ausgewählten Inhalten Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede dar (SK 7).</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen den Zusammenhang von Tat und Wort in der Verkündigung Jesu an ausgewählten biblischen Texten dar,</li> <li>- beschreiben die Wahrnehmung und Bedeutung von Kirche in ihrer Lebenswirklichkeit,</li> <li>- erläutern den Ursprung der Kirche im Wirken Jesu und als Werk des Heiligen Geistes,</li> <li>- erläutern den Auftrag der Kirche, Sachwalterin des Reiches Gottes zu sein,</li> <li>- erläutern an Beispielen die kirchlichen Vollzüge Diakonia, Martyria, Liturgia sowie Koinonia als zeichenhafte Realisierung der Reich-Gottes-Botschaft Jesu Christi,</li> <li>- erläutern Kirchenbilder des II. Vatikanischen Konzils (u.a. Volk Gottes) als Perspektiven für eine Erneuerung der Kirche</li> <li>- beschreiben an einem Beispiel Möglichkeiten des interkonfessionellen Dialogs.</li> </ul> | <p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wer ist Kirche? Bin ich Kirche?</li> <li>- Grundfunktionen von Kirche in der Nachfolge Jesu</li> <li>- Mediale Wahrnehmung von Kirche als „Hierarchie“ – Problem des Weiterexistierens eines vorkonziliaren Kirchenbildes</li> <li>- II. Vaticanum (LG) Rückbesinnung auf die Wurzeln: Kirche als Gottes Volk (Vgl. Lumen Gentium)</li> <li>- Ggf.: Neutestamentliche Gemeindemodelle am Bsp. von 1 Kor 12</li> <li>- ggf. Kirche im Spannungsverhältnis (Amt des Priesters, Hierarchie und Demokratie)</li> <li>- Positionen der Kirche zu ethischen Konflikten (z.B. Abtreibung)</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> |

|                     |  |  |  |
|---------------------|--|--|--|
| Methoden-kompetenz  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben theologische Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 1),</li> <li>- analysieren kriterienorientiert lehramtliche und andere Dokumente christlichen Glaubens unter Berücksichtigung ihres Entstehungszusammenhangs und ihrer Wirkungsgeschichte (MK 2).</li> </ul>   |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit lehramtlichen Texten</li> <li>- Kirchenbild z.B. in Karikaturen ( Kirchenbild überprägend geprägt durch Klerus)</li> <li>- Ggf.: Zukunftswerkstatt: Gemeindemodelle</li> <li>- Ggf.: Recherche: Kirchenbau und Kirchenverständnis (evtl. Exkursion)</li> </ul> |
| Urteilskompetenz    | <ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern die Relevanz von Glaubensaussagen heute (UK 2),</li> <li>- erörtern unter Berücksichtigung von Perspektiven der katholischen Lehre Positionen anderer Konfessionen und Religionen (UK 3).</li> </ul>   |  | <p><b>Formen der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Z.B. Präsentation</li> </ul>  |
| Handlungs-kompetenz | <ul style="list-style-type: none"> <li>- argumentieren konstruktiv und sachgerecht in der Darlegung eigener und fremder Gedanken in religiös relevanten Kontexten (HK 4),</li> <li>- treffen eigene Entscheidungen im Hinblick auf die individuelle Lebensgestaltung und gesellschaftliches Engagement unter Berücksichtigung von Handlungskonsequenzen des christlichen Glaubens (HK 5).</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern, ob und wie sich die katholische Kirche in ihrer konkreten Praxis am Anspruch der Reich-Gottes-Botschaft Jesu orientiert,</li> <li>- erörtern die Bedeutung und Spannung von gemeinsamem und besonderem Priestertum in der katholischen Kirche.</li> </ul> |  |

Unterrichtsvorhaben VI

**Thema: Der Wahrheitsanspruch der Kirche im interreligiösen und interkonfessionellen Dialog**

Inhaltsfelder:

- IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive
- IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage
- IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi
- IF 4: Kirche in ihrem Anspruch und Auftrag
- IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben
- Die Frage nach der Existenz Gottes
- Kirche in ihrem Selbstverständnis vor den Herausforderungen der Zeit
- Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu

|               | <b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b>   | <b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b>  | <b>Vereinbarungen der FK:</b>   |
|---------------|--|--|---|
| Sachkompetenz | Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"><li>- identifizieren und deuten Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellen (SK 1),</li><li>- setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK 2),</li></ul> | Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"><li>- erläutern die mögliche Bedeutung christlicher Glaubensaussagen für die persönliche Suche nach Heil und Vollendung,</li><li>- stellen die Rede vom trinitarischen Gott als Spezifikum des christlichen Glaubens und als Herausforderung für den interreligiösen Dialog dar,</li><li>- erläutern die Sichtweise auf Jesus im Judentum oder im Islam und vergleichen sie mit der christlichen Perspektive,</li></ul> | <b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wahrnehmung von verschiedenen Religionen in unserer Lebenswelt</li><li>- Religionstheologisches Model: exklusivistisch – inklusivistisch (II. Vat.)</li><li>- Nostra aetate Kap.3/ 4 – Beginn eines Umdenkens: Christen, Muslime und Juden – Geschwister im Glauben</li><li>- Unerledigte Fragen zwischen Judentum und Christentum: z.B.: Gottheit Jesu; Trinität Z.B.: Das Friedensgebet von Assisi – die gemeinsame Verantwortung der Religionen für den Frieden</li><li>- Ggf.: Katholische und evangelische Kirche / Christen im Dialog</li></ul> |

|                          |  |  |  |
|--------------------------|--|--|--|
| <p>Methodenkompetenz</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren kriterienorientiert lehramtliche und andere Dokumente christlichen Glaubens unter Berücksichtigung ihres Entstehungszusammenhangs und ihrer Wirkungsgeschichte (MK 2),</li> <li>- analysieren kriterienorientiert theologische, philosophische und andere religiöse und ethische Fragen (UK 5)</li> </ul>   |  | <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· z.B.: Besuch einer Synagoge, Moschee</li> <li>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</li> <li>· z.B. Präsentationen von Arbeitsergebnissen auf Folie und Plakat</li> </ul> |
| <p>Urteilskompetenz</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern unter Berücksichtigung von Perspektiven der katholischen Lehre Positionen anderer Konfessionen und Religionen (UK 3),</li> <li>- bewerten Ansätze und Formen theologischer und ethischer Argumentation (UK 4),</li> <li>- erörtern im Kontext der Pluralität unter besonderer Würdigung spezifisch christlicher Positionen komplexere religiöse und ethische Fragen (UK 5).</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- erörtern im Hinblick auf den interreligiösen Dialog die Relevanz des II. Vatikanischen Konzils,</li> <li>- erörtern die Relevanz biblisch-christlicher Ethik für das individuelle Leben und die gesellschaftliche Praxis (Verantwortung und Engagement für die Achtung der Menschenwürde, für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung).</li> </ul> |  |

|                         |  |  |  |
|-------------------------|--|--|--|
| Handlungs-<br>kompetenz | <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln, auch im Dialog mit anderen, Konsequenzen für verantwortliches Sprechen in weltanschaulichen Fragen (HK 2),</li> <li>- nehmen unterschiedliche konfessionelle, weltanschauliche und wissenschaftliche Perspektiven ein und erweitern dadurch die eigene Perspektive (HK 3),</li> <li>- argumentieren konstruktiv und sachgerecht in der Darlegung eigener und fremder Gedanken in religiös relevanten Kontexten (HK 4),</li> </ul> |  |  |
|-------------------------|--|--|--|

Unterrichtsvorhaben VII:

**Thema: Unsterblich sein oder ewig leben? – Der Mensch zwischen Verdrängung des Todes und der Sehnsucht nach Vollendung**

**Inhaltsfelder:**

IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive

IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi

IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben
- Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferweckung
- Die christliche Botschaft von Tod und Auferstehung

|  |  |   |                               |
|--|--|---|-------------------------------|
|  | <b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b> | <b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b> | <b>Vereinbarungen der FK:</b> |
|--|--|---|-------------------------------|

|                      |   |   |  |
|----------------------|---|---|--|
| <p>Sachkompetenz</p> | <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren und deuten Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellen (SK 1),</li> <li>- setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK 2),</li> <li>- stellen die Relevanz religiöser Fragen und Inhalte und die Art ihrer Rezeption anhand von Werken der Kunst, Musik, Literatur oder des Films dar (SK 3),</li> <li>- erläutern grundlegende Inhalte des Glaubens an den sich in der Geschichte Israels und in Jesus Christus offenbarenden Gott, der auf Jesus Christus gegründeten Kirche und der christlichen Hoffnung auf Vollendung (SK 4),</li> </ul> | <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern die mögliche Bedeutung christlicher Glaubensaussagen für die persönliche Suche nach Heil und Vollendung,</li> <li>- erläutern die fundamentale Bedeutung der Auferweckung Jesu Christi für den christlichen Glauben</li> <li>- beschreiben Wege des Umgangs mit Tod und Endlichkeit,</li> <li>- erläutern ausgehend von einem personalen Leibverständnis das Spezifische des christlichen Glaubens an die Auferstehung der Toten,</li> <li>- analysieren traditionelle und zeitgenössische theologische Deutungen der Bilder von Gericht und Vollendung im Hinblick auf das zugrunde liegende Gottes- und Menschenbild,</li> </ul> | <p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Niemand lebt ewig - konfrontiert mit dem Tod, das Thema „Tod“ in Literatur, Musik und Film</li> <li>- Der Wandel der chr. Bestattungskultur und das Menschenbild der Gegenwart (z.B. Fotos von Gräbern oder Todesanzeigen der letzten 100 Jahre – Analyse im zeitlichen Längsschnitt; möglw. auch Besuch eines Friedhofs oder Gespräch mit einem Bestattungsunternehmer</li> <li>- Ist es für mich sinnvoll, an ein „Leben nach dem Tod“ zu glauben? Z.B.: Unsterblichkeit – unabweislicher Glaube und unerweisliche Hypothese (Antworten von Philosophie und Theologie),</li> <li>- Was können wir uns darunter vorstellen: „Leben nach dem Tod“? - Die christliche Auferstehungshoffnung, Leib-Seele- Problematik, Bezug zur Auferstehung Jesu; „Jüngstes Gericht“ und „Gericht als Selbstgericht“</li> <li>- „Das Reich Gottes ist nahe!“ – Zuspruch und Anspruch der christlichen Hoffnung auf Vollendung (eschatologischer Vorbehalt)</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· ggf. Bildanalyse</li> <li>· ggf. Analyse von Songs oder Kurzfilmen</li> <li>· Ggf. Besuch eines Friedhofs</li> <li>· Recherche im Internet</li> </ul> |
|----------------------|---|---|--|

|                           |  |  |  |
|---------------------------|--|--|--|
| <p>Methoden-kompetenz</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben theologische Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 1),</li> <li>- analysieren kriterienorientiert theologische, philosophische und andere religiös relevante Texte (MK 5),</li> <li>- analysieren Bilder in ihren zentralen Aussagen (MK 7),</li> <li>- recherchieren (u.a. in Bibliotheken und im Internet, exzerpieren Informationen und zitieren sachgerecht und funktionsbezogen (MK 8).</li> </ul> |  | <p><b>Formen der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Präsentationen von Arbeitsergebnissen auf Folie und Plakat</li> <li>· ggf. Filmanalyse</li> <li>· ggf. Bildanalyse</li> </ul> |
|---------------------------|--|--|--|



|                    |   |  |  |
|--------------------|---|--|--|
| Urteilskompetenz   | <ul style="list-style-type: none"> <li>· bewerten Möglichkeiten und Grenzen des Sprechens vom Transzendenten (UK 1),</li> <li>· erörtern die Relevanz von Glaubensaussagen heute (UK 2),</li> <li>· bewerten Ansätze und Formen theologischer und ethischer Argumentation (UK 4),</li> <li>· erörtern im Kontext der Pluralität unter besonderer Würdigung spezifisch christlicher Positionen komplexere religiöse und ethische Fragen (UK 5).</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>· beurteilen die Bedeutung christlicher Perspektiven auf das Menschsein für die individuelle Lebensgestaltung (u.a. in Partnerschaft) und das gesellschaftliche Leben,</li> <li>· erörtern die Relevanz des christlichen Glaubens an Jesu Auferstehung für Menschen heute,</li> <li>· beurteilen die Vorstellungen von Reinkarnation und Auferstehung im Hinblick auf ihre Konsequenzen für das Menschsein,</li> <li>· erörtern an eschatologischen Bildern das Problem einer Darstellung des Undarstellbaren.</li> </ul> |  |
| Handlungskompetenz | <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprechen angemessen und reflektiert über Fragen nach Sinn und Transzendenz (HK 1),</li> <li>- argumentieren konstruktiv und sachgerecht in der Darlegung eigener und fremder Gedanken in religiös relevanten Kontexten (HK 4).</li> </ul>  |  |  |